

---

# Inhalt

Vorwort zur Neuausgabe .....	1
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2 Anfänge der bürgerlichen Moralphilosophie: Adornos Interpretation der Ethik bei Sokrates, Platon und Aristoteles .....</b>	<b>23</b>
2.1 »Bürgerliche« Elemente der Antike .....	23
2.2 Sokrates .....	26
2.3 Platon .....	35
2.4 Aristoteles .....	44
<b>3 Der normative Begriff vernünftiger Praxis .....</b>	<b>55</b>
<b>4 Die mögliche Verwirklichung der Menschheit: Kritik und Rettung der kantischen Moralphilosophie .....</b>	<b>77</b>
4.1 Die Kant-Kritik in Lukács' <i>Geschichte und Klassenbewußtsein</i> und ihre Rezeption bei Adorno und Horkheimer .....	77
4.2 Adornos Kantinterpretation .....	85
4.2.1 Die Freiheitsantinomie .....	85
4.2.2 Das Sittengesetz .....	95
4.2.3 Die Postulatenlehre .....	118
4.2.4 Der intelligible Charakter .....	122
<b>5 Die Universalität des Freiheitsbegriffs: Adornos dialektische Bestimmung der Freiheit .....</b>	<b>131</b>

<b>6 Aufhebung der Moralität: Adornos Hegelinterpretation</b> .....	149
<b>7 Die Vormacht des Allgemeinen: Zur moralphilosophischen Dialektik des Individuums</b> .....	165
<b>8 Ein Wort für die Moral: Nietzsches Moralkritik bei Adorno</b> .....	179
8.1 Die Nietzsche-Interpretation der <i>Dialektik der Aufklärung</i> .....	179
8.2 Adornos Nietzsche-Deutung .....	190
<b>9 ... »versuchen, so zu leben, daß man glauben darf, ein gutes Tier gewesen zu sein«: Umrisse einer negativen Moralphilosophie</b> .....	201
9.1 Die Problematik der Normen .....	203
9.2 Der kategorische Imperativ nach Auschwitz .....	213
9.3 Widerstand, Glück .....	220
9.4 Moraleische und ästhetische Erfahrung .....	227
9.5 Die Artikulation moralischer Erfahrung .....	239
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	245